

Ordentliche Mitgliederversammlung

Dienstag, 2. April 2024, 19:00 bis 21:00 Uhr, «Bücherei»



Anwesend: Françoise Horle, Iva László (Vorstand), Miriam Minder (Vorstand), Shirin Schewe (Vorstand), (Vorstand), Petra Siebert (Vorstand), Chantal Wyssmüller (Vorstand, Protokoll), Marcel Zumbühl

Entschuldigt: Annina Grob, Vladimir Riecicky (Vorstand)

Traktanden:

- 1. Protokoll MV 2023 & Rückblick Vereinsjahr 2023
- 2. Finanzen (Jahresabschluss) und Mitglieder
- 3. Entlastung und Wahl Vorstand
- 4. Rücktritt & Ersatz Marcel Zumbühl als Delegierter Dialog Nord
- 5. Infos aus dem Dialog Nordquartier
- 6. Sanierung Schule für Gestaltung
- 7. Planung Vereinsjahr 2024
- 8. Varia (Anträge von Mitgliedern)

1. [Protokoll MV 2023](#) und Rückblick Vereinsjahr 2023

Das Protokoll der MV 2023 wird abgesegnet.

Aktivitäten 2023 des QVK:

- Entsigelung & Bepflanzung Modellfläche 1 beim Schulhaus Breitenrain (1. April)
- Reinigung und Instandstellung des Spielschiffs (29. April)
- Y-Fest (1. Juli): Finanzieller Beitrag und Präsenz QVK > Aktivität für Kleinkinder (Steine bunt bemalen für die entsiegelte Modellfläche)
- Sommerbräteln beim Spielschiff (25. August) > mit «Expert*inn*en»-Beratung für Entsigelungsprojekt
- Sonntagsturnen im Winterhalbjahr (Mitte Oktober bis Ende März): Miete der Turnhalle, Organisation unter Mithilfe von vier Familien
- Räbeliechtlei-Umzug mit Kürbissuppe und Glühwein beim Spielschiff (11. November)
- Vertretung der Quartierinteressen in der Quartierkommission Dialog Nordquartier, u.a. Eingaben bei öffentlichen Mitwirkungsverfahren im Bereich Verkehr (2. Tramachse, kantonales Basisstrassennetz)

Spielschiff: Das für den Winter verpackte Schiff diente leider als Unterschlupf für obdachlose Drogenabhängige und die Verpackung musste vorzeitig entfernt werden. Danke @Shirin & Simon Schewe!

Die bewilligte, geplante **Begegnungszone Schänzlihalde-Wytenbachstrasse** konnte leider wegen Ressourcenmangel seitens Stadtverwaltung im 2023 noch nicht umgesetzt werden. Sie wird voraussichtlich im Verlauf 2024 realisiert werden.

2. Finanzen ([Jahresabschluss](#)) und Mitglieder

Wir hatten 2023 wie auch bereits in den Jahren zuvor mehr Ausgaben als Einnahmen. Wir sollten darum Ausgaben reduzieren, wo sinnvoll und möglich.

Besprochene Massnahmen:

- Anfrage Reduktion Mietpreis Turnhalle > Miriam, Annina
- Gelbe Postcards zum QVK-Postkonto könnten wir uns sparen > Iva
- Beitrag an Entsiegelungsprojekt (s. unten) nur, wenn Finanzierung nicht anders möglich > Chantal
Mitteilung an Duscha Padrutt, Sponsorensuche
- Y-Fest Beitrag 2024 nur 300.- statt 500.- > Chantal Mitteilung an Dani Luck (OK Y-Fest)

Gleichzeitig möchten wir neue Einnahmequellen finden, z.B. Sponsoring unserer Events durch grössere Unternehmen im Quartier (BKW, Kursaal, Hirslanden, ...) > Iva & Petra entwerfen Anfrage

Den Jahresbeitrag möchten wir nicht erhöhen, bevor wir die oben skizzierten Möglichkeiten nicht geprüft/ausgelotet haben.

Ende 2023 waren **57 Haushalte mit 75 (erwachsenen) Personen** Mitglieder des QVK. Es gab im Vergleich zu Ende 2022 eine leichte Abnahme um 4 Haushalte. Inzwischen – Anfang April 2024 – sind bereits wieder 62 Haushalte im Verein (Neueintritte Sonntagsturnen).

Danke an alle für das Vertrauen und die finanzielle Unterstützung.

Aktive Mitglieder sind immer höchst willkommen, denn mit Geld allein lebt der Verein auch nicht. Wer im Vorstand mitarbeiten oder punktuell bei der Vorbereitung und Durchführungen von Veranstaltungen aktiv sein möchte, kann sich gerne via info@quartierverein-kursaal.ch oder persönlich bei jemandem vom Vorstand melden.

3. Entlastung und Wahl Vorstand

Herzlichen Dank an Iva László fürs Erstellen des Jahresabschluss und an den Revisor Fred Sommer. Die MV entlastet den Vorstand einstimmig.

Die MV bestätigt die bisherigen Vorstandsmitglieder für ein weiteres Vereinsjahr:
Iva László, Miriam Minder, Vladimir Riecký, Shirin Schewe, Petra Siebert, Chantal Wyssmüller

4. Rücktritt & Ersatz Marcel Zumbühl als Delegierter Dialog Nord

Marcel Zumbühl hat den QVK jahrelang engagiert im Dialog Nord vertreten. Die Anwesenden danken Marcel herzlich für seinen Einsatz.

Marcel hat Chantal Wyssmüller als Delegierte beim Dialog Nord eingeführt. Chantal ist im Moment nun die einzige gewählte Delegierte und würde sich über eine **zweite Person** freuen, **die den QVK in ca. 2-3 Sitzungen pro Jahr vertreten würde** (wenn Chantal verhindert ist). **Interessierte melden sich gerne bei cwyssmueller@posteo.ch**. Bis ein*e zweite*r Delegierte*r gefunden ist, kann Miriam angefragt werden.

5. Infos zum und aus dem Dialog Nordquartier

Der [Dialog Nordquartier](#) umfasst 29 [Mitgliedsorganisationen](#) und ist Ansprechpartner der Stadt Bern wenn es darum geht, die Meinung der Stadtteilbevölkerung abzuholen. Die Stellungnahmen des Dialog Nordquartier finden bei der Stadt Gehör und werden berücksichtigt. In den letzten Jahren und aktuell wurden und werden viele Bau- und Entwicklungsprojekte im Dialog Nord vorgestellt und dieser konnte in Mitwirkungsverfahren Stellung nehmen. Es gibt AGs (Verkehr, Kommunikation, ...), in denen sich Delegierte zusätzlich engagieren können.

Auf 2024 erhöht der Dialog Nord den Mitgliederbeitrag von CHF 50.- auf CHF 100.- pro Jahr.

Aktuelle QVK-Stellungnahmen zu

- 2. Tramachse Viktoriarain (September 23)
- Aktualisierung Regionales Basisstrassennetz MIV (Januar 24)

6. Sanierung Schule für Gestaltung

Das Gebäude Schänzlihalde 31 (zurzeit Schule für Gestaltung) gehört dem Kanton Bern und soll ab Sommer 2024 totalsaniert werden (s. https://www.bvd.be.ch/de/start/themen/immobilien/bauprojekte/laufende-bauprojekte/bern_schaenzlihalde-31_gesamtsanierung-schulhaus.html)

Von der damaligen Projektleiterin Merle Rissiek hatten wir vor einem Jahr ausführliche Informationen erhalten (s. [Protokoll MV 2023](#)). Die MV 2023 hatte beschlossen, dass der QVK bei der Stadt Bern vorstellig wird bezüglich Verkehrslenkung. Der Verkehr vom Altenbergrain wie auch der Bau- und Anlieferverkehr zum/vom Schulgebäude sollen direkt in die Nordring-Kreuzung geleitet und nicht durch die geplante Begegnungszone Schänzlihalde-Wyttenbachstrasse gelenkt werden. Chantal hat das Anliegen anschliessend bei der städtischen

Verkehrsplanung eingebracht, von dieser aber leider keine klaren Zugeständnisse bekommen. Im Herbst (September) 2023 wurde das Baugesuch öffentlich aufgelegt. Familie Sommer (Hausbesitzende Schänzlihalde 32) hat eine **Einsprache** gemacht, in der sie auch den geplanten Baustellenverkehr wie an der MV 2023 besprochen thematisiert und sich so für die gesamte Anwohnerschaft eingesetzt haben. Herzlichen Dank!

Ergebnis dieser Einsprache ist nun eine **Vereinbarung** zwischen Familie Sommer und dem Kanton Bern (Bauherrschaft). In der Vereinbarung steht, dass die Zufahrten und Wegfahrten des Baustellenverkehrs grundsätzlich über die Nordringkreuzung erfolgen werden, mit Ausnahme der Sattelschlepperzüge, die durch die Schänzlihalde-Wytenbachstrasse wegfahren müssen (vermutlich, weil sie nicht wenden können). Weiter hat sich der Baugesuchsteller verpflichtet, eine Durchfahrtsbreite von mind. 3,5 Metern auf der Schänzlihalde jederzeit zu garantieren, und keine Auto- und Veloparkplätze in Anspruch zu nehmen, mit Ausnahme eines Autoparkplatzes für eine vorübergehend zu platzierende Trafostation. Zudem wird sichergestellt, dass die «bestehende Spielplatzfläche durch das Bauvorhaben nicht in Anspruch genommen wird». Schliesslich hat sich der Kanton verpflichtet, die Abluft der Schadstoffsanierung nicht in Richtung Schänzlihalde abzublasen. Für die Zeit nach der Bauphase verpflichtet sich die Bauherrschaft, Massnahmen zu ergreifen, dass die Nutzenden des Schulgebäudes nicht mit dem Auto anreisen und dass Wildparkieren vermieden wird.

Es war laut Fred Sommer das Maximum, welches realistischerweise herauszuholen war. Wann und ob die Baubewilligung nun erteilt wird, ist zurzeit unbekannt. Ende März müsste sie vorliegen, damit das Projekt nicht in Verzug gerät. > Chantal fragt beim neuen Projektleiter des Kantons an, wie der Stand der Dinge ist und wer Ansprechperson für Anwohnende im Zusammenhang mit der Baustelle sein wird.

7. Planung Vereinsjahr 2024

Instandsetzung Spielschiff: **Samstag, 27. April ab 14 Uhr**

Y-Fest **Samstag, 29. Juni, Nachmittag**: Chantal, Mimi und Vladi werden den QVK vertreten.

Mitgliederwerbung mittels Aufstellen der QR-Codes («Mitglied werden» und «Spenden»)

Idee: <https://www.provelobern.ch/aktivitaeten/frappevelo> > Chantal klärt ab wegen Tiefkühler/Kühlbox

Sommerbräteln beim Spielschiff: **Freitag, 23. August, ab 18 Uhr** (Organisation: Shirin & Chantal)

Sonntagsturnen **Winterhalbjahr (ab Mitte Oktober)**: Annina, Mimi & Co. übernehmen weiterhin die Organisation

Liechtliumzug mit Kürbissuppe & Glühwein: **Samstag 16. November**, ca. 17 Uhr (Organisation: Annina, Chantal, Shirin)

Eventuell: Umsetzung Entsiegelungsprojekt Schänzlihalde zwischen Ende August und Herbstferien

Ziel: Die Grünfläche beim Bäumchen um ca. 12m² erweitern und naturnah gestalten (Blumenwiese). Beim Entsiegeln und Asphalt wegschaffen würde die Pro Natura-Jugendgruppe die interessierten Anwohnenden unterstützen. Wie die Pflege der Wiese sichergestellt würde, wird noch abgeklärt.

Finanzierung: Zusätzlich zu freiwilligem Engagement hat uns das Unternehmen Railtour einen Betrag an dieses Projekt in Aussicht gestellt. Railtour will im Rahmen seiner CO₂-Kompensation Entsiegelungen in der Stadt Bern fördern. Weitere Sponsoren werden angefragt.

Das Konzept wird im Verlauf April beim TAB/KORA eingereicht. Wir hoffen auf Unterstützung seitens Stadt.

Falls das Projekt zustande kommt, würde es in der zweiten Jahreshälfte eine Entsiegelungsaktivität für die Anwohnenden und einen Einweihungsanlass geben, wo wir bspw. mit Kindern einen Holzzaun um die neue Blumenwiese bemalen könnten.

8. Varia / Anträge von Seiten der Mitglieder

Petra: Der Kursaal Bern bittet um Einbezug bei Verkehrsfragen, die seine Zulieferung betreffen (wie aktuell der Wunsch Anwohnender nach Sperrung der Schänzlibrücke für den MIV).

> Chantal wird die Verkehrsplanung (Tim Wettstein, Petra Stocker), das TAB (Michael Spahni) sowie die AG Verkehr des Dialog Nord (Urs Jost) mit Petra in Kontakt bringen.

Chantal: Der Festtisch des QVK, der bei Wytenbachstrasse 6 in Dauerleihe war, ist leider kaputt gegangen.

> Der Tisch muss abgeschrieben werden. Es verbleiben 8 Festtische und Bänke, die im Keller Wytenbachstrasse 2 (Schewe) lagern und von Vereinsmitgliedern kostenlos ausgeliehen werden können.